

15. Internationales Schülermeeting in Tettng mit neun Mannschaften aus sieben Nationen

Eine einzigartige Veranstaltung mit fast 300 Athleten

Als "eine in Europa einmalige Veranstaltung" bezeichnen die teilnehmenden Leichtathleten von der LG Wallertheim/Rheinland-Pfalz auf ihrer Homepage dieses Meeting; Altfunktionär Reinhard Glöckner aus Kamenz, der schon sehr vielen Sportveranstaltungen beiwohnte und selbst organisierte, sprach von "der besten Leichtathletikveranstaltung seines Lebens". Mit diesen und ähnlichen Superlativen wurde das 15. Internationale Schülermeeting in Tettng überhäuft.

Die Veranstaltung in Tettng bot neben ausgezeichneten sportlichen Ergebnissen auch ein großes Rahmenprogramm und die Möglichkeit des kulturellen Austauschs. Erstmals nahmen an diesem Meeting fast 300 Schülerinnen und Schüler aus sieben Nationen teil und waren von der Organisation, den räumlichen Gegebenheiten in Tettng und dem Wettkampf äußerst beeindruckt.

Zur Jubiläumsveranstaltung waren im September neun Mannschaften am Start. Neben den Traditionsvereinen SV Einheit Kamenz/Sachsen, ARAK Székesfehérvár/Ungarn, TG Wallertheim - LG Wahlheim/Rheinhausen, Atlas Limburg/Niederlande und dem Bodenseekreis nahmen zum zweiten Mal die Mannschaften aus Bratislava/Slowakei und AV Toekomst/Belgien am Schülermeeting teil. Erstmals an den Start gingen die Schüler des CSL

Luxemburg und des SGALV/Schweiz. Alle Teilnehmer waren von der Veranstaltung begeistert und lobten das Organisationsteam des Fördervereins Leichtathletik Bodenseekreis mit dem Vorsitzenden Bernd Kawälde.

ausgezeichneten Teamarbeit hervorragend bewältigt. Die Vertreter der Schirmherren sprachen lobende Worte und auch die Vertreter der Stadtverwaltung waren voll des Lobes über die problemlose Abwicklung dieses Mammutevents.



Begrüßung der Mannschaften.

Fotos: G. Kram

Die Herausforderung der Unterbringung, Verpflegung und Durchführung des Programms wurde von 100 Helfern in einer

Das Rahmenprogramm begann bereits am Freitagabend mit den "Crazy Girls" vom TSV Meckenbeuren. Die Jugendgruppe

von Evi Langer heizte mit einer Tanzchoreographie kräftig ein und anschließend gab es Aerobic zum Mitmachen. Die tolle Stimmung unter den knapp 300 Athleten dokumentierte die spontane 'La Ola'-Welle, die durchs Manzenbergstadion schwappte. Anschließend ging es beim Rockkonzert der Gruppe "Light Muffins" in der Stadthalle weiter, während die Teamleiter ihre technische Besprechung abhielten. Hier konnte auch der Ehrengast des Schülermeetings, Reinhard Glöckner aus Kamenz, begrüßt werden, der maßgeblichen Anteil an der Gründung des Meetings hatte. Er hatte 1990 kurz nach der Wende den Mut mit einer Schülermannschaft des Armeesportklubs Vorwärts Kamenz nach Friedrichshafen zu reisen und erbrachte damit einen kleinen Beitrag zur Entspannung zwischen Ost- und



Spannender 1000-Meter-Lauf.

West und den Abbau von geistigen Barrieren.

Am Samstagvormittag konnten die Schüler sich von den kulturellen Schönheiten Tettangs und Friedrichshafens überzeugen oder absolvierten einen Besuch im Zeppeleinmuseum oder Bodensee-Center. Pünktlich um 12.30 Uhr standen alle Mannschaften in bunten T-Shirts im Stadion zum Einmarsch bereit. Untermalt vom Musikverein Brochenzell bot sich den zahlreichen Schlachtenbummlern ein buntes Bild. Nach der Begrüßung durch den Veranstalter ließ es sich Norbert Laske vom Kultusministerium nicht nehmen, die Teilnehmer jeweils in ihren Landessprachen zu begrüßen. Auch Landrat Siegfried Tann war dem Anlass entsprechend im Stadion dabei und die Stadt Tettang wurde vom Stellvertretenden Bürgermeister Norbert Walter vertreten. Als Höhepunkt der Eröffnungsveranstaltung entzündete Chantal Laboureur, Siebte der diesjährigen deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften, die Meetingflamme. Der anschließende Wettkampf lief problemlos. 35 Siegerehrungen wurden direkt nach Ende der Wettbewerbe durchgeführt und die jungen Teilnehmer präsentierten sich stolz auf dem Siegerpodest.

Dank Sponsoring ein Riesenerfolg

Danach ging es zum Essen in die Stadthalle. Erstklassig bewirtet von der "Frohen Aussicht" stieg die Spannung in der Halle. Es standen noch die Siegerehrungen der Staffeln und der Mannschaften auf dem Programm. Zur Überraschung Aller gab es mit dem knappsten Ergebnis aller Meetings einen Sieg des gastgebenden Bodenseekreises und danach eine große Party mit Disco und "Starlight Express Einlage". Die fleißigen Helfer der Küchenmannschaft schmierten Brötchen für die Lunchpakete, die jeder mit auf die Heimfahrt am Sonntag nahm. Dank der großen Unterstützung der heimischen Wirtschaft und der Kommunen war dieses Jubiläumsschülermeeting ein Riesenerfolg und wird allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben.

Gastgeber knapp vorn

Ganz hauchdünn - mir nur einem halben Punkt Vorsprung - hat das Team des Bodenseekreises das 15. Internationale Schülermeeting gewonnen. Auf den Plätzen landeten die Provinz Limburg (NL) und die Mannschaft der TG Wallertheim/LG Wahlheim (Rheinland-Pfalz), die mit 615 Punkten die unglaubliche Ausgeglichenheit des Führungstrios unterstrich. Einen sehr starken Eindruck machte ebenfalls der Viertplatzierte A.V. Toekomst aus

Belgien. Ihm fehlte aber im Bereich der 12- bis 13-jährigen B-Schüler die Ausgeglichenheit. Gerade diese Altersgruppe erwies sich für den Bodenseekreis als "Matchwinner". Mit tollen 190 Punkten und gewaltigen 35 Punkten Vorsprung gewannen die B-Schüler vom Bodensee die Zwischenwertung ihrer Altersklasse und bestätigten die zahlreichen Topplatzierungen in der aktuellen Württembergischen Rangliste. Niklas Schreier, Gregor Traber, Jonas Roleder und Kai Mühlbach sorgten mit zahlreichen Medaillenplätzen für die makellose Punktbilanz. Zu den

Jonas 1,56 Meter im Hochsprung und die 4 x 75-Meter-Meeting-Rekordzeit von 39,57 Sekunden. Die wohl beste Leistung der gesamten Veranstaltung ging auf das Konto des 13-jährigen Frederik Lemmens vom A.V.Toekomst. Mit 6,20 Meter im Weitsprung übertraf er als Einziger die sechs Meter.

Punktehamster

Als tüchtige Punktesammler für das Bodensee-Team erwiesen sich Felix Kreamer (Hochsprung, Weitsprung, Staffel), Patrick Frankenbach (Weit-

5,91) und Benjamin Unger (1000 Meter/2:58,30).

Die A- und B-Schülerinnen ließen mit ihren vierten und dritten Plätzen der Zwischenwertung den Abstand zur Spitze nie zu groß werden und punkteten mit Zugpferd Chantal Laboureur, aber auch Stefanie Rist, sowie Regina und Johanna Neumeyer. Chantal gelang bei den A-Schülerinnen mit 1,59 Meter als Hochsprungzweite die beste Einzelplatzierung. Stefanie landete im Hochsprung der B-Schülerinnen mit 1,46 Meter ebenfalls auf Platz zwei. Die besten Leistungen in der Mädchenklasse gingen wieder an belgische Athleten. Die 4x100 Meter-Staffel des A.V. Toekomst sprintete tolle 49,23 Sekunden, Hannelore Desmet flopte über 1,65 Meter und die 13-jährige Doukje Vermijl flog im Weitsprung auf exzellente 5,15 Meter.

Das Schülermee-

ting in Tettang war wieder ein voller Erfolg und Werbung für den Sport.

Tanja Griebel/Günter Kram



Siegerehrung im Hochsprung.

Topleistungen gehörten sicher der neue Meetingrekord von Niklas Schreier (75 Meter/9,68), Kais Ballwurf auf 55 Meter,